

Datum: 07.04.2015  
 Amt: Ortsbauamt  
 Verantwortlich: Häke, Mathias  
 Aktenzeichen: 657.21  
 Vorgang: ATU (ö) vom 18.02.14 - Drucksache-Nr. 022/2014

Unterschrift

**Beratungsgegenstand**

**Erneuerung der Fußgängerbrücke über den Reichenbach zwischen Schorndorfer Straße und Kirchstraße  
 - Baubeschluss**

**Ausschuss für Technik und Umwelt      14.04.2015      öffentlich      beschließend**

**Anlagen:**  
 Bauwerksplan, M verkleinert

**Kommunikation:**  
 Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert.

**Finanzielle Auswirkungen**       Ja       Nein

Ergebnishaushalt  
 Teilhaushalt:      Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme  
 Investitionsauftrag: 754101000009

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz	69.000		
	üpl / apl Gesamt			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl Gesamt		

**Beschlussvorschlag:**

1. Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen.

2. Die Entwurfsplanung und Kostenberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
3. Die Arbeiten zur Erneuerung der Fußgängerbrücke über den Reichenbach zwischen Schorndorfer Straße und Kirchstraße werden beschränkt ausgeschrieben (in der Variante Geländer mit Edelstahlnetz und Granitbelag).

### **Sachdarstellung:**

Die Vorplanung des Ingenieurbüros VTG Straub wurde im Ausschuss für Technik und Umwelt am 18.02.2014 vorgestellt. Aufgrund der großen Bedeutung für den Fußgängerverkehr und ungünstigen Randbedingungen bei Verlegung, wurde einstimmig beschlossen, die Brücke am derzeitigen Standort zu erneuern.

Vor allem von Schülern wird die Brücke stark frequentiert; ein Wegfall würde zu einem Umweg von ca. 70 Metern führen, von dem ein Großteil ohne getrennten Gehweg ausgeführt ist.

Im Rahmen der Brückenerneuerung werden die alten Brückenwiderlager durch einen Betonaufsatz ertüchtigt und mit einer Stahlträgerkonstruktion überspannt. Die dadurch herbeigeführte (geringfügige) Anhebung gewährleistet, dass bei einem 50-jährigen Hochwasser der Reichenbach schadlos unter dem Brückenbauwerk durchgeleitet werden kann. Somit wird auch der wasserrechtlichen Auflage Rechnung getragen.

Ein barrierefreier Überweg ist in Verbindung mit den sehr engen Platzverhältnissen und aus verkehrskritischen Gesichtspunkten in diesem Bereich nicht möglich.

Entsprechend der Kostenberechnung des Ingenieurbüros VTG Straub entstehen für die neue Brücke Baukosten in Höhe von 51.000 € zzgl. Ingenieurkosten, für die Ausführung eines Edelstahlnetzgeländers und einen Belag aus Granit.

Herr Straub vom Büro VTG Straub ist für die fachliche Unterstützung und Darstellung in der heutigen Sitzung anwesend.